

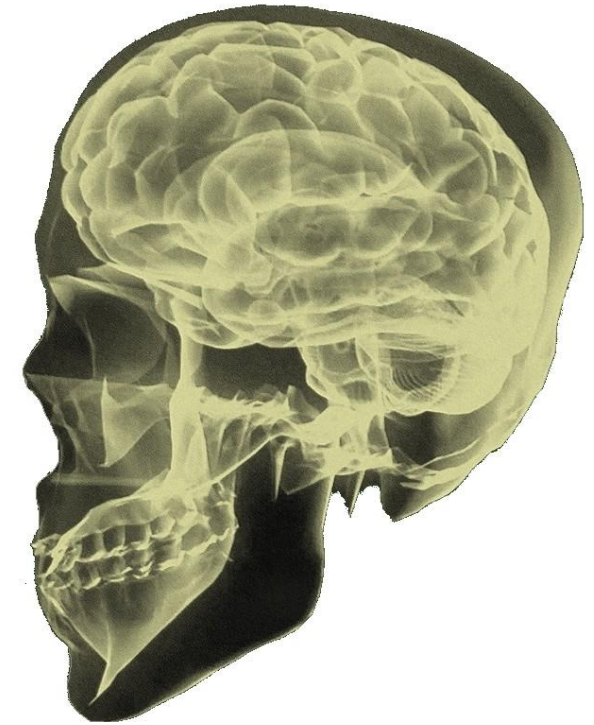
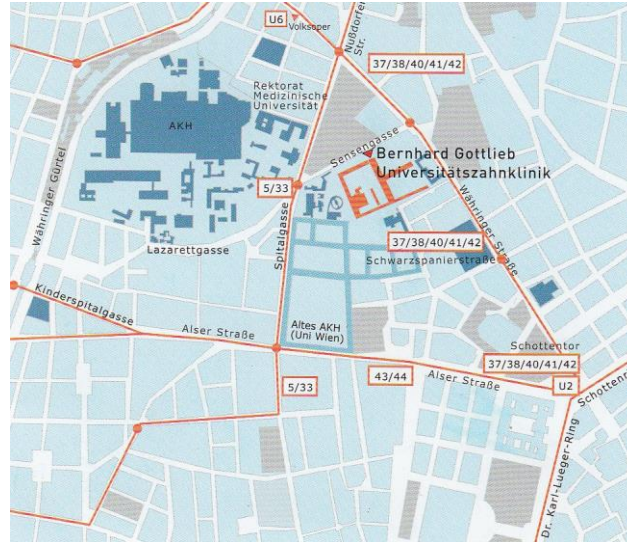
Sehr geehrte Patientinnen,  
sehr geehrte Patienten!



Im Rahmen der Liaison Ambulanz werden Patienten mit Funktionsstörungen im Kauorgan, deren eine psychische Ursache zu Grunde liegt, sowohl zahnärztlich als auch psychiatrisch behandelt. Die Parallelbehandlung ermöglicht sowohl eine bessere Kommunikation zwischen Patient und Zahnarzt, als auch eine ursachenbezogene Therapie der Patienten.

Neben Aufklärungs- und Beratungsgesprächen werden Entspannungstherapien, wie beispielsweise Jacobson - Muskelentspannung oder Biofeedback angeboten und die Patienten sowohl einer medikamentösen Therapie und einer psychotherapeutischen Intervention zugeführt.

Darüber hinaus können Angstpatienten mit Hilfe hypnotischer Techniken behandelt werden.



### Das Team der Liaison Ambulanz



o.Univ.-Prof.DDr.  
Eva Piehslinger



ao.Univ.-Prof.Dr.  
Henriette Walter

### Adresse

Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik  
Sensengasse 2a  
1090 Wien

Tel: +43 1 40 070 4931  
Fax: +43 1 40 070 4909

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

o.Univ.-Prof.DDr. E.Piehslinger  
Leitung Prothetik

## Liaison Ambulanz



**BERNHARD GOTTLIEB**  
UNIVERSITÄTS-  
ZAHNKLINIK

# Liaison Ambulanz

Die mannigfachen Funktionen des Kauorgans, die weit über die Mastikation hinausgehen, machen bei funktionellen Störungen ein interdisziplinäres Vorgehen notwendig.

Der Stressbewältigung kommt im Kauorgan ein zentraler Stellenwert zu, das Kauorgan funktioniert als „legales Stressventil“. Knirschen und Pressen stellen per se keine Pathologien dar, es sind vielmehr normale Abwehrreaktionen des Kauorgans um Stress zu verarbeiten. Parafunktionen können aber auch, wenn sie über ein normales Maß hinaus ausgeführt werden, zu strukturellen Schäden an Zähnen, Muskulatur und Kiefergelenk führen.

Dies betrifft vor allem auf Patienten mit „pathologischem Aggressionsverhalten“ zu, bei denen sowohl Spontanaggressivität als auch Reaktionsaggressivität vermindert sind. In diesen Fällen muss eine enge Zusammenarbeit mit dem Psychologen oder Psychiater angestrebt werden. Psychischer Stress führt zur Hyperaktivität der Elevatoren mit Muskelschmerzhaftigkeit sowie Kiefergelenkskompression und Hyperaktivität der cervikalen - und Schultergürtelmuskulatur und somit Schmerzen im cranio-cervicalen Bereich. Im Rahmen der anamnestischen Erhebung muss daher die Frage nach der Stressbelastung des Patienten sowie nach brennenden Sensationen im Mundbereich gestellt werden.

Psychische Überbelastung führt bei Patienten mit pathologischem Aggressionsverhalten zu extrem starkem Knirschen und Pressen und in der Folge zu Schädigung der Strukturen des Kauorgans.

Da das Kauorgan als Stomatizationsorgan eine wichtige Rolle spielt, müssen diese Patienten gleichzeitig auch psychiatrisch behandelt werden.

Das Liaison-Psychiatrie-Konzept sieht eine Parallelbehandlung von Zahnheilkunde und Psychiatrie vor.



Es kommen Pharmakotherapie und psychotherapeutische Intervention sowie Gruppentherapie (Jacobson Entspannung) und hypnotische Techniken zum Einsatz. Psychotherapie übt ihre Hilfe vor allem durch Herstellen von Kommunikation und Beziehung aus. Das Ziel ist die Stabilisierung des menschlichen

Individuums. Das Liaison-Psychiatrie-Konzept wird als Begleitbehandlung durchgeführt. Dies ermöglicht ein positives Annehmen der psychiatrischen Therapie als Hilfe und Unterstützung.

Schwierige Therapiephasen können als allgemeines Muster fehlerhafter Problembewältigung herangezogen werden. Anhand einer „Anlasssituation“ können Bewältigungsstrategien für Problemsituationen erarbeitet werden: schwierige Phasen der Zahnbehandlung können als „Modell“ benutzt und auf einer allgemeinen Ebene bearbeitet werden.

Weiters können Kommunikationsproblem zwischen Patienten und Zahnärzten aufgeklärt

werden und es bietet sich die Möglichkeit der Anwendung hypnotischer Techniken sowie eine adäquate pharmakotherapeutische Behandlung der psychiatrischen Grunderkrankung.

## Ziele der Liaison Ambulanz

- Verbesserung der Kommunikation
- Begleitbehandlung bei Patienten mit psychischen Störungen
- Interdisziplinäre Koordination der Behandlung bei Patienten mit psychischen Störungen

## Kommunikation

(verbal / nonverbal) hat eine zentrale Bedeutung für die Interaktion zwischen Ärzten und Patienten. Die Kommunikation ist wichtig für die Diagnosefindung und die Erarbeitung von Behandlungsstrategien. Kommunikationsprobleme sind ein häufiger Grund, weshalb Patienten ihren Arzt/Ärztin nicht mehr aufsuchen.



## Begleitbehandlung und interdisziplinäre Koordination

- Aufklärungs- bzw. Beratungsgespräche.
- Medikamente (Analgetika, Antidepressiva, Neuroleptika)
- Vermittlung von physikalischen Maßnahmen, Akupunktur etc.
- Interdisziplinäre Therapien wie z.B. Hypnose, Psychotherapie
- Entspannungstechniken (Jakobson, Bio-Feedback)